



Rudergesellschaft Wiking e.V. Berlin

Ausgabe: 01 – 2022



Optiker

Schäfers Söhne
KG

Seit 1931 Qualität in Wilmersdorf



WIR HABEN FÜR



JEDEN DIE RICHTIGE



Optiker Schäfers Söhne KG

Inh. Jan Baréz

Blissestraße 20a · 10713 Berlin (Wilmersdorf)

T. 030.8226860 · F. 030.89739345

www.schaefer-soehne.de



Meine lieben Wikinger

Obwohl die Gefahr der Ansteckung noch nicht vorüber ist, sind die Corona-Regeln seitens unserer Landesregierung nun deutlich zurückgefahren worden. Das bedeutet, dass manches zukünftig etwas einfacher gehandhabt werden kann. Aber wir werden deshalb nicht leichtsinnig werden und werden wie bisher an diesem Punkt eher vorsichtig bleiben. Vieles ist im 1. Quartal bereits passiert. So war es sogar möglich, in einer etwas größeren Runde am 18. Januar auf unser 126. Jubiläum anzustoßen. Die Regattateilnahmen in Turin, Amsterdam, Berlin und Leipzig brachten auch schon erste Siege und so war es sehr erfreulich, anlässlich unseres gemeinsam mit dem Neuköllner Ruderclub ausgetragenen Anruderns eine große Gruppe von Jungs zum Training zu verpflichten. Auch das Rudern selbst erbrachte eine erfreuliche Beteiligung, sodass wir die neue Saison zusammen mit unseren jungen Leuten in großer Breite eröffnet haben!

Um die Lagerung unserer Boote etwas komfortabler gestalten zu können, haben wir auf dem Pachtgrundstück ein Zelt erstellt. An dieser Aktion waren viele Kameraden beteiligt, aber ganz besonders möchte ich hier Andreas Schneider danken, der diese Aktion wunderbar vorbereitet hat



Am Dienstag, den 29. März haben wir uns dann im Rahmen des Vereinsabends auch gebührend von Andreas Schneider als Ökonom verabschiedet. Auch an dieser Stelle gilt dem Andi und seiner Familie unser aller Dank für die hier geleistete Arbeit!

Nun schauen wir nach vor und freuen uns mit den Herren Devantier und Heine zwei neue Vertragspartner gefunden zu haben. Wünschen wir Ihnen alles Gute und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Ein Thema, welches uns in Anspruch nimmt, ist der wichtige Kinder- und Jugendschutz, der vor allem präventiv gelebt werden muss. Dazu werden wir Euch auch noch einiges auf der JHV am 29. April berichten.

In diesem Zusammenhang möchte ich Euch darüber informieren, dass wir in Absprache mit dem Ehrenrat nun den Ausschluss unseres früheren Trainers Maik Zentner aus unserem Verein vorgenommen haben. Nach dem im November 2021 erfolgten Urteil, welches zwar noch nicht rechtskräftig, inhaltlich aber eindeutig ist, war dieser Schritt geboten und folgerichtig.

Freuen wir uns nun auf die neue Saison. Es wäre schön, wenn es wenigstens einmal im Monat am Freitag gelingen könnte, wieder in breiter Altersklasse zusammen ins Boot zu steigen. Und dann ist da auch noch unsere für den 20. August im Estrel Hotel geplante Jubiläumsfeier. Bitte haltet Euch den Termin frei, damit wir zusammen mit Freunden aus nah und fern gebührend feiern können.

In der Hoffnung, dass wir uns demnächst im Boot treffen werden, verbleibe ich mit rudersportlichen Grüßen,

Euer Matthias Herrmann



Inhaltsverzeichnis

Seite

Meine lieben Wikinger	03
Vorstand 2022	05
Termine	10
Neues von der Jugend	11
Der Wiking Vorstand unterwegs die Interessen vertretend	12
Weiterhin auf den Spuren „Heribert Merres“	13
Jahreshauptversammlung 2022 – Tagesordnung	14
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021	15
Neuer Betreiber für die Ökonomie im Bootshaus	21
Ausblick auf die Wettkampfsaison 2022	22
Amrum Coastal Rowing, Himmelfahrt auf der Insel im Camp	24
Heineken Cup Amsterdam	26
Anrudern 2022	28
Aktivitäten auf unserem Grundstück	33
Siegfried-Erdmann-Stiftung	35
Ehrungen und runde Geburtstage 2022	37

DRUCKEREI GRÜNMEIER



Bürgerstr. 24 · 12347 Berlin-Britz
mail@druckerei-gruenmeier.de
www.druckerei-gruenmeier.de

6 84 30 14
Fax (0 30) 6 83 45 27

- Gestaltung, Druck und Verarbeitung aller Drucksachen
- Broschüren, Flyer, Kalender, Geschäftsdrucksachen
- Farb-Digitaldruck
- Mailingaktionen bis zur Postauflieferung innerhalb von 24 Stunden (inkl. Personalisierung)
- Auto- und Fensterbeschriftung
- Banner, Planen, Schilder u.v.m.



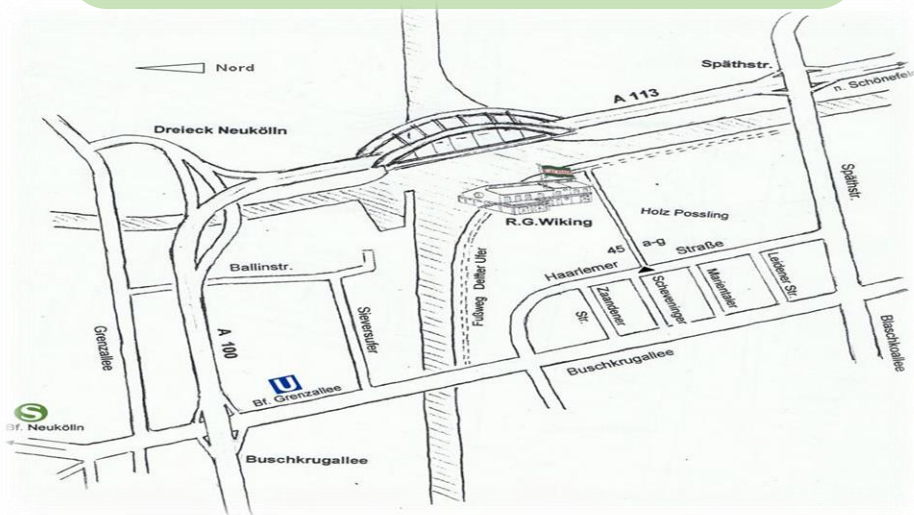
Bootshaus/Geschäftsstelle:
Haarlemer Str. 45e / 12359 Berlin

Geschäftszeiten:

Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr

Email: post@rg-wiking.de

Internet: www.rg-wiking.de



**Bankverbindungen:****Deutschen Kreditbank (Geschäftskonto)**

IBAN: DE72 1203 0000 0019 4491 80 BIC: BYLADEM1001

Berliner Volksbank

IBAN DE03 1009 0000 5648 4580 04 BIC: BEVODEBB

Siegfried-Erdmann-Stiftung Pax-Bank eG

IBAN: DE83 3706 0193 6006 2650 12 BIC: GENODED1PAX

Spende – Spendenquittung, einfach und schnell

Name	RG Wiking e.V.	RG Wiking e.V.
IBAN	DE03 1009 0000 5648 4580 04	DE72 1203 0000 0019 4491 80
BIC	BEVODEBBXXX	BYLADEM1001
	Berliner Volksbank	Deutsche Kreditbank Berlin

Verwendungs- Zweck Spende Sportbetrieb

Spende Sportbetrieb

**Bei Zuwendungen, bis Euro 200 reicht ein „vereinfachter Nachweis“,
zum Beispiel ein PC-Ausdruck der Buchungsbestätigung**

Eine Spendenquittung wird in diesem Fall nur bei Nachfrage erstellt.
Unser Verein ist auch bei der Deutschen Sportlotterie registriert. Bei jeder Bestellung eines oder mehrerer Lose erhalten wir 8% Provision, wenn Ihr unsere **Vereinsnummer 000517** im Bestellvorgang angebt. Lotto spielen, mit Glück gewinnen und zugleich der RG Wiking etwas Gutes tun: das geht mit der Deutschen Sportlotterie unter www.deutsche-sportlotterie.de

Impressum:

Der Wiking Bote ist das offizielle Presseorgan der Rudergesellschaft WIKING e.V. Berlin und erscheint bis zu viermal im Jahr.

Der Wiking Bote wird an Mitglieder und Freunde der RG WIKING kostenlos verteilt. ViSdP. z.Z. Gert-Peter Niessen und Christian Mehner.

Die in der Rubrik WIKING FORUM veröffentlichten Mitgliederbriefe müssen sich nicht mit der Redaktion oder des Vorstands decken. Die Redaktion behält sich vor, sinnerhaltende Kürzungen vorzunehmen.

Herstellung: Druckerei Grünmeier, Bürgerstrasse 24, 12347 Berlin



Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Matthias Herrmann	0172 322 1372
	matthias.herrmann@rg-wiking.de	
Vorsitzender Verwaltung	Eberhard Schoop	0176 519 62250
	eberhard.schoop@rg-wiking.de	
Vorsitzender Sport	Martin Hasse	0179 734 5478
	martin.hasse@rg-wiking.de	
Vorsitzender Finanzen	Dr. Wolfram Miller	030 63923074
	wolfram.miller@rg-wiking.de	

erweiterter Vorstand - Ressortleiter

Verwaltung	Christian Mehner	0163 201 7932
	christian.mehner@rg-wiking.de	
Finanzen	Stephan Weniger	030 66060124
	stephan.weniger@rg-wiking.de	
Sport		
Wettkampfsport	Lukas Oldach	0178 6521 791
	lukas.oldach@rg-wiking.de	
Allg. Sport u. 2. WKE	Christian Schulze	0174 649 5414
	christian.schulze@rg-wiking.de	
Boots-und Fuhrpark	Frank Schneider	0177 347 5538
	frank.schneider@rg-wiking.de	
	Carl-Friedrich Ratz	0172 6510 106
	cf.ratz@rg-wiking.de	
Gebäude- und Außenanlage	Andreas Schneider	0176 418 76128
	andreas.schneider@rg-wiking.de	
Ökonomie und Übernachtung	Sascha Noack	0177 7070006
	sascha.noack@rg-wiking.de	
Öffentlichkeitsarbeit	Christian Mehner	0163 201 7932
Wiking Bote	Gert-Peter Niessen	0160 537 5118
	gert-peter.niessen@t-online.de	
Internet	Christian Mehner	



Jugendleiter	Lukas	Oldach	0178	652 1791
	lukas.oldach@rg-wiking.de			
1. stellv. Jugendleiter	Julian Philipp	Breyvogel Batista	0176	62048711
2. stellv. Jugendleiter	Daniel	Haack	0176	62048711
	daniel.haack@rg-wiking.de			
Jugendsprecher	Xavier	Seidel		
Stellv. Jugendsprecher	Filippo	Weber		
Kinderschutz-Koordinator	Mark	Lasson		
Trainer	Paul	Habermann	0176	80465173
	paul.habermann@rg-wiking.de			
B-Junioren Trainer	Jonas	Steffen	0160	948 60998
	Leonard	Fauk		
Trainingsausschuss	Lars	Ziegner	0179	4922621
	lars.ziegner@rg-wiking.de			
	Wulf	Rietdorf		
Kapitän der Trainingsriege	Mirko	Rahn		
	mirko.rahn@rg-wiking.de			
Ausschüsse				
Festausschuss	Clemens	Mücke	0173	6097840
	clemens.muecke@rg-wiking.de			
Ökonomie	Florian	Devantier		
	Richard	Heyne		
	oeconomie@rg-wiking.de			

Ja wo bleiben sie
bloß, Mirko,
Martin und all
die von Paul
Trainierten!
Nee, das ist ja
unser Vorsitzen-
der, der da
kommt





125 Jahre RG Wiking

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Sponsoren der
RG-Wiking, liebe Ruderkameraden,



Der neue Termin für die Jubiläumsveranstaltung 125 - nunmehr festgelegt auf den:

20. August 2022 ab 16.00 Uhr

Das Jubiläum wird am Standort ESTREL durchgeführt, z.Z. wird das Programm erarbeitet:

1. Festakt am Nachmittag, 16.30 Uhr
2. Bootstaufen
3. Abendveranstaltung in festlicher Atmosphäre bis ca. 01.00 Uhr

Termine

	RG Wiking	Regatten
1.4.	Neue Ökonomie	
3.4.	Anrudern	
8.4.	Rudern-/Monatsversammlung	
22. - 24.4.		DM-Kleinboote Krefeld Berliner Frühregatta
19. - 24.4.	Polnisches Trainingslager	
29.4.	Jahreshauptversammlung	
6.5.	Rudern / Monatsversammlung	
15.5.	Spargelessen	
26. - 29.5.		Amrum Coastal Rowing Camp
3.6.	Rudern / Monatsversammlung	
11.6.	Regatta Firmenrudern Estrel	
23. - 26.6.		DJM, DM U17 und U23 Köln DM Großboot Münster / Studenten Hochschulmeisterschaft
1. / 3.7.		
8.7.	Rudern / Monatsversammlung	
5.8.	Rudern / Monatsversammlung	
<u>20.8.</u>	<u>Festakt-Jubiläumsveranstaltung</u>	
2.9.	Rudern / Monatsversammlung	



8.10.

Quer durch Berlin

14.10. **Neuköllner Ruderfestival**

130. Regatta Silberner Riemen von Berlin

15.10. **Neuköllner Ruderfestival**

130. Regatta Silberner Riemen von Berlin /Wanderrudertreffen

16.10. **Neuköllner Ruderfestival**

Wanderrudertreffen

Wir möchten die Sommerzeit nutzen, ab April einmal im Monat immer am **Freitag** ins Boot zu steigen und **Generationen übergreifend um 17.30 im Großboot** zu rudern. Anschließend wollen wir als Vorstand im Rahmen einer Monatsversammlung über die aktuellen Entwicklungen im Wiking berichten und natürlich gemütlich auf unserer Terrasse oder in unserem Clubsaal bei Speis und Trunk zusammensitzen.

Unsere neue Ökonomie unter Leitung von Herrn Andreas Devantier wird uns dabei mit ihrem Angebot gern unterstützen.

Neues von der Jugend

Am Samstag, dem 26.2.22 kamen unsere Junioren und Kinder zusammen, um einen neuen Jugendsprecher und Jugendleiter zu wählen. Der ehemalige Jugendleiter André Großmann eröffnete die Sitzung der Jung-Wikinger. Er teilte uns mit, dass sich die Kinderabteilung regelmäßig vergrößert. Viele Kinder entscheiden sich nach ihrer Zeit in der Kinderabteilung für den Übergang zu den B-Junioren. Die Jung-Wikinger haben dem Jugendleiter André Großmann für seine Erfolge und sein Engagement gedankt. Der neue Jugendsprecher wurde gewählt. André leitete die Wahl. Es wurden von dem ehemaligen

Jugendsprecher Christopher Rekow die Kandidaten Xavier Seidel und Filippo Weber aufgestellt.

Das Ergebnis der Wahl war wie folgt: **Xavier Seidel als neuer Jugendsprecher** der RG Wiking und sein Stellvertreter Filippo Weber, beides B Junioren.

Nun musste noch der Jugendleiter gewählt werden.

Zur Wahl standen Lukas Oldach, Daniel Haack, Nick Schneider und Julian Phillip Breyvogel Batista.

Die Wahlleitung wurde an den Jugendsprecher Xavier Seidel übergeben. Die Kandidaten stellten sich nun erstmal vor. Die Jung-Wikinger hatten 2 Stimmen, eine Stimme für den Jugendleiter und eine Stimme für seine zwei Stellvertreter.

Die Wahl ging mit einer klaren Mehrheit für Lukas Oldach aus. Sein 1. Stellvertreter ist Julian Phillip Breyvogel Batista und sein 2. Stellvertreter ist Daniel Haack.

Die Sitzung wurde durch den neuen Jugendleiter Lukas Oldach mit einem dreifachen Hipp Hipp Hurra beendet. Xavier Seidel



FILIPPO WEBER XAVIER SEIDEL



Der Wiking Vorstand unterwegs die Interessen vertretend

65. Deutscher Rudertag am 16. Oktober 2021 in Schweinfurth

Beim ursprünglich für den Oktober 2020 vorgesehenen Rudertag in Schweinfurth waren wir als RG Wiking e.V. mit einem Vertreter vor Ort dabei. Unser Sportvorsitzender Martin Hasse scheute sich nicht, seinen Urlaub mit der Familie in Schleswig-Holstein zu unterbrechen und mit der Bahn den Weg nach Schweinfurth auf sich zu nehmen.

So war Martin als unser Delegierter dabei, als der langjährige 1. Vorsitzende Siegfried Kaidel würdig verabschiedet wurde: IOC-Präsident Dr. Thomas Bach ließ es sich nicht nehmen, seinen alten Weggefährten „Siggi“ persönlich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Auf die Frage, was er an Kaidel besonders schätze, antwortete der in Tauberbischofsheim lebende IOC-Präsident: „Er ist Unterfranke und Ruderer, was will man mehr.“

Als Dank verlieh ihm Bach – auch im Namen der olympischen Bewegung – die olympische Goldmedaille.

Auch FISA-Präsident Jean-Christophe Rolland war nach Schweinfurt gereist. „Im Namen der FISA möchte ich Siegfried Kaidel meinen größten Dank aussprechen. Er hat sein Amt als Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes in den letzten 13 Jahren mit viel Hingabe und Leidenschaft ausgeübt und zahlreiche Errungenschaften für Sportler und den Rudersport in Deutschland erreicht“, bedankte sich Rolland.

Der bisherige Vorsitzende Moritz Petri wurde dann mit großer Mehrheit zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter fungieren künftig Katharina von Kodolitsch und Torsten Gorski. Mit einer Zustimmung von 87% stimmten die Delegierten dafür, dass dem Sportdirektor zukünftig die Leitung und Geschäftsführung des Bereichs Leistungssport obliegt. Diese Funktion behält Mario Woltd. Mit Freude konnte Martin noch vernehmen, dass Wolfgang Maennig mit dem Ehrenvorsitz des DRV und unser Mitglied Uwe Graf mit der Ehrenmitgliedschaft im DRV ausgezeichnet wurden.

Jahresversammlung des Landesruderverbandes Berlin am 24. März im Ruderzentrum

Diesmal vertraten Eberhard Schoop und Matthias Herrmann unseren WIKING. Es waren 26 Vereine mit 286 Stimmen vertreten, die den Vorstand einstimmig entlasteten. Da in diesem Jahr keine Wahlen vorgenommen werden mussten, war der Verlauf der Sitzung eher ruhig und informativ. Neben Informationen zur Stadtdurchfahrt, die in diesem Jahr am 14. Mai geplant ist, wurde auch über zukünftige Bestzungen des Vorstandes gesprochen. Klar ist nach dieser Sitzung, dass die Vereine des LRV im Frühjahr einen anderen Kandidaten für die Ämter des Schatzmeisters wie auch des Präsidenten finden müssen, weil Karsten Finger sich nicht mehr wählen lassen möchte.

Flaggentag des Landesruderverbandes Berlin

Der Flaggentag fand am Sonntag, den 27. März 2022 in den Räumen des Restaurants des Hauses der Kulturen in Tiergarten statt.

Es war ein gute Wahl, die der LRV Geschäftsführer Michael Hehlke bei der Auswahl des Austragungsortes dieser traditionellen Feier gefunden hatte. So waren auch unser Trainer Paul Habermann in der Saison 2021 als Honorar-Coach für den LRV fungierte) und unsere Athleten Marcel Gallien und Mirko Rahn für ihre vorjährige Bronzemedaille bei den Europameisterschaften in Duisburg eingeladen worden. Leider konnten sie dann krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Unser Vorsitzender Matthias Herrmann konnte während der Veranstaltung gute Gespräche führen.



DRV-Vereinsgespräch am 28. März im Ruderklub am Wannsee

Der Einladung zum Erfahrungs- und Informationsaustausch waren 10 Vereine mit zwölf Vertretern gefolgt. Der Wiking war mit Martin Hasse und Matthias Herrmann vertreten.

Hier stellten sich Katharina von Kodolitsch als stellvertretende Vorsitzende, Sportdirektor Mario Woldt, Cheftrainerin Brigitte Bielg und der neue Juniorentrainer Adrian Bretting den Fragen der Vereinsvertreter.

Tenor der Veranstaltung war, dass die neue Verwaltungsstruktur Podcast sehr viel Verwaltungszeit auf sich zieht, welches alles nichts mit dem eigentlichen Sportbetrieb zu tun hat.

Jahresversammlung des Unternehmensnetzwerkes Neukölln e.V. am 30. März in den Räumen der RG Wiking e.V.

Matthias Herrmann vertrat unseren Wiking nach der eigentlichen Jahresversammlung und konnte dabei in guten Gesprächen so manchen Kontakt vertiefen, bzw. neu herstellen. Dank an Christian Mehner und Armin Seitz, dass sie uns diese Bühne zur Verfügung gestellt haben.

Der Vorstand der RG Wiking e.V.

Annette Hadem weiterhin auf den Spuren ihres Großvaters „Heribert Merres“

Wie Sie vielleicht im Wibo 3/2022 gelesen haben, meldete sich Frau Annette Hadem, geborene Merres, bei uns im Juni 2020. Denn sie wollte wissen, ob wir *der WIKING* seien, für den ihr Großvater gerudert war.

Die Antwort konnten wir schnell geben, denn es war natürlich bekannt, dass Heribert Merres 1935 und 36 im zweiten Wiking-Achter saß, der beim Deutschen Meisterschaftsrudern 1936 Sechster wurde. Der bereits seit längerer Zeit angekündigte Besuch im WIKING verschob sich aber Coronabedingt bis zum 13. August 2021. Frau Hadem besuchte uns zusammen mit ihrem Ehemann im Bootshaus und übergab uns dabei drei originale Bilder, die bisher im Archiv fehlten und aus dem schnellen Aufenthalt wurde mehr als eine Kaffeetassenlänge. Es war ein überaus freundliches und interessantes Gespräch, welches u.a. veranschaulichte, dass unsere Jungs auch 85 Jahre später immer noch in der Lage sind, Generationen zu bewegen.

Nun hat Frau Hadem beim Aufräumen im Keller ihrer Mutter noch einen Siegerpreis von der Grünauer Regatta von 1936 gefunden, den sie uns nun mit der Post sendete. Wir bilden ihn hier ab und geben damit ein Stück Zeitgeschichte bekannt.



Frau Hadem und ihrer Mutter gilt erneut unser Dank und so sagen wir danke schön für Ihr Engagement!

Matthias Herrmann



RUDERGESELLSCHAFT WIKING E.V. BERLIN

Jahreshauptversammlung 2022

Freitag, den 29. April 2022, 19:00 Uhr

Bootshaus der RG Wiking, Haarlemer Str.45 e, 12359 Berlin

Vorgesehene Tagesordnung

1. Eingänge
2. Verlesung des Protokolls der JHV 2021
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des engeren und erweiterten Vorstandes sowie der Ausschüsse gem. § 16 der Satzung (hier: Die Ämter für die gerade Jahreszahl)
7. Ergänzungs-Wahlen ausscheidender / vakanter Vorstandsämter
8. Baumaßnahmen und Finanzplanung
9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge sowie Aufnahmegebühren
10. Festsetzung der Anzahl von Stunden im Wiking-Engagement und der zu erbringenden Ausgleichszahlungen
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2022
12. Vorstellung der Konzeption zum Jugend- und Kinderschutz
13. Satzungsänderungsanträge (siehe Anlagen)
14. Eingegangene Anträge (Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen gem. § 13.2 der Satzung spätestens 3 Wochen vorher schriftlich beim Vorstand eingegangen sein)
15. Verschiedenes



VERWALTUNG / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Christian Mehner
buero@rg-wiking.de

BOOTSHAUS UND GESCHÄFTSSTELLE
Haarlemer Str. 45e
12359 Berlin
Fon: 030 - 685 40 22
Fax: 030 - 627 388 92
e-mail: buero@rg-wiking.de
www.rg-wiking.de

MITGLIEDSCHAFTEN
Deutscher Ruderverband e.V.
Landesruderverband Berlin e.V.
Behinderten-Sportverband
Berlin e.V.

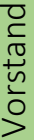
FÖRDERER UNSERER JUGENDARBEIT



BANKVERBINDUNG
Berliner Volksbank e.G.
DE03 1009 0000 5648 4580 04
BIC BEVODE33

Deutsche Kreditbank
DE72 1203 0000 0019 4491 80
BIC BYLADEM1001

Steuer Nr.: 27/617/55922



1. Eingänge
1. Verlesung des Protokolls der JHV 2020
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des engeren und erweiterten Vorstandes sowie der Ausschüsse
gem. § 15 der Satzung (hier: Die Ämter für die ungerade Jahreszahl)
6. Ergänzungs-Wahlen ausscheidender / vakanter Vorstandsämter
7. Baumaßnahmen und Finanzplanung
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge sowie Aufnahmegebühren
9. Festsetzung der Anzahl von Stunden im Wiking-Engagement und der zu erbringenden Ausgleichszahlungen
10. Genehmigung des Haushaltsplans 2021
11. Eingegangene Anträge und Anträge zur Änderung der Satzung (Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen gem. § 13.2 der Satzung spätestens 3 Wochen vorher schriftlich beim Vorstand eingegangen sein)
12. Verschiedenes



Dann richtet er Grußworte an alle Jubilare und kürzlich ihren Geburtstag feiernden Personen. Matthias Herrmann ruft zu einer kurzen Schweigeminute zur Ehrung der in diesem Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder und Ruderkameraden der nationalen und internationalen Rudergemeinschaft auf.

1. **Eingänge**

Ankündigung der Ausstellung „Gut nass“ zum Thema Wassersport in Neukölln und der Eröffnung am 02.09.2021 um 17 Uhr im Rathaus Neukölln.

Matthias Herrmann teilt außerdem mit, dass die Genehmigung der Strecke des „Silbernen Riemen 2021“ mittlerweile vom WSA erteilt worden ist.

2. **Verlesung des Protokolls der JHV 2020**

Es wird angemerkt, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung im Wikinger Bote 02-2020 abgedruckt allen Mitgliedern zum Lesen zur Verfügung stand. Klaus Korselt stellt den Antrag, dass auf das Verlesen verzichtet wird. Dem wird einstimmig zugestimmt.

3. **Jahresbericht 2020 des Vorstandes und Aussprache**

Matthias Herrmann berichtet, dass die RG Wiking vor allem in Bezug auf die Mitgliederzahlen gut durch die Corona-Zeit gekommen ist.

Die monatlichen Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen fanden auch im Jahr 2020 auf der Grundlage der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins statt. Zum Teil wurden sie online durchgeführt.

Erneut wurde der Jugendarbeit ein besonderes Augenmerk gewidmet. Anders als in allen Vorjahren wurde die sportliche Betätigung auf allen Ebenen aber durch die Corona-Pandemie eingegrenzt. Die Regattatätigkeit war sehr begrenzt, es fanden aber auf der Ebene der U23 Nationalmannschaft Kaderausscheidungen statt, bei denen unser Einsatz im Lgw.-Zweier ohne mit Platz 1 und 3 absolut belohnt wurde. Unser Siegerboot war damit als eines der ganz wenigen reinen Vereinsboote für die in Duisburg stattfindenden U23 Europameisterschaften qualifiziert und konnte dort Bronze holen! Unsere U15 Kinder- Nachwuchsruderer erreichten beim Landesentscheid in Berlin-Grünau einen aner kennenswerten 2. Rang.

Über die ersten Wettkampferfahrungen hinaus lernte der Neuköllner Rudernachwuchs bei der allsommerlichen Wanderfahrt auf Spree und Havel den Südwesten Berlins kennen. Mit dem Ziel, auch künftige Generationen für ein Rudertaining bei der RG Wiking zu begeistern, führte die Jugendleitung die Zusammenarbeit mit vier Schulen Neuköllns erfolgreich fort und bot zudem mehrere Trainingswochenenden im Bootshaus an.

Aktuell trainieren 8-9 A-Junioren, 12 B-Junioren und 8-9 Männer. Den zum Training verpflichteten Männern/Senioren des Vereins gelangen in der Saison 2020



Corona-bedingt nur wenige Siege. Hervorzuheben sind zudem die Erfolge bei den Deutschen Sprint-Meisterschaftsrundern in Werder. Hier wurden neben 3-mal Bronze im Einer, Doppelzweier und Zweier ohne auch ein guter 5. Finalrang im Doppelvierer errudert. Trotz Pandemie-bedingter Einschränkungen starteten unsere Ruderer erneut in Turin/I und Bydgoszcz, sodass unsere Ruderer und Trainer auch in diesem Jahr die Möglichkeit zum Austausch mit unseren europäischen Partnern hatten.

Matthias Herrmann verliert einen Brief von Werner Stahr zu unserem Meldeverhalten bei den U23-Meisterschaften in Essen und dem Start in mehreren Mannschaften. Martin Hasse antwortet, dass das Ziel war, möglichst viele Boote melden zu können, anstatt nur zwei, um möglichst alle unsere Ruderer ins Boot setzen zu können.

Sternfahrt und Neuköllner Ruderfestival mussten Pandemie-geschuldet ausfallen. Ebenso nicht stattfinden konnten Anrudern, Spargelessen, Amrum-Challenge, Firmenregatta und die Stegeinweihung.

Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten waren der 124. Stiftungsball im Bristol, ein sehr gut besuchter Jazzbrunch, ein Vortrag über die Geschichte des Wiking am 18.02.2020 durch Matthias Herrmann. Außerdem fand eine Gedenkveranstaltung für Fritz Becker im August 2020 statt. Es gab zudem diverse Versammlungen der Vorstände von NRCB und Wiking. Eine Abordnung der RG Wiking besuchte die Jahreshauptversammlung des Landesruderverbandes. Sportlich konnten wir den Wiking Ergometercup und die Interne Regatta durchführen. Die Jahreshauptversammlung 2020 fand virtuell im Dezember 2020 statt. Eine Abordnung von 15 Mitgliedern besuchte anlässlich einer Wanderfahrt von Wannsee nach Caputh auf der Havel den Potsdamer Ruder Club-Germania, Berlin-Wannsee.

Durch besondere Umstände hat es sich ergeben, dass der Vertrag mit dem hauptberuflichen Trainer Maik Zentner aufgelöst wurde. Es war für den Wiking eine schwierige Zeit, die durch gemeinschaftliches und entschlossenes Handeln gelöst wurde. Die Vorfälle werden uns aber sicher noch einige Zeit beschäftigen. In diesem Zusammenhang ist Marc Lasson zum Kinder- und Jugendschutzbeauftragten ernannt worden. Es wird ein Kinderschutzkonzept erarbeitet.

Zum Jahreswechsel 2019/2020 erfolgte in der Ökonomie der Wechsel von Regina Hollack zu Andreas Schneider. Matthias dankt Andi für sein Wirken, teilt aber zugleich mit, dass dieser bestimmte Veranstaltungen nicht durchführen möchte.

Der Wiking ist auf der Suche nach einem Ersatz für Andi, ohne sich hier aber unter Zeitdruck zu setzen.



Es sind mehrere Boote angeschafft worden. Außerdem sind mehrere Gebrauchtboote aufgearbeitet worden. Der Dank gilt hier Frank Schneider und Gert-Peter Niessen für die Restaurierung alter Holzboote sowie Carl-Friedrich Ratz. Die alten Gig-Achter werden demnächst ebfd. restauriert.

Matthias Herrmann dankt Gert-Peter Niessen für die Übernahme der Redaktion des Wiking Booten. Sein Dank geht ebenso an Wulf Rietdorff für die vielfältigen Aktionen und die Werbung für den Wiking auf vielen Ebenen im Bezirk. Dank geht zudem an Klaus-Peter Mahlo, Achim Goerke und Jochen Bethkenhagen für die Führung der Siegfried-Erdmann-Stiftung.

Zuletzt dankt er allen Mitgliedern für ihr Engagement.

4 Bericht des Vorsitzenden Finanzen und Aussprache

Dr. Wolfram Miller berichtet über die Finanzen der RG Wiking. Aus Vereinssicht ist die Bilanz 2020 erfreulich. Die Spenden waren mit rund 41.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr jedoch rückläufig.

Es gab einen Zugang im Anlagevermögen i.H.v. 76.289,61 €, der vor allem auf die neuen Damenduschen, Restarbeiten beim Steg und Bootsanschaffungen zurückzuführen ist. Das Umlaufvermögen betrug am Jahresende 18.259,86 €.

Die Passiva sanken 2020 auf 963.937,31 €. Das Kapital konnte um 72.690,39 € auf 634.464,90 € erhöht werden.

Die Bilanz 2020 ist als Anhang Teil dieses Protokolls.

Dr. Wolfram Miller spricht Stephan Weniger seinen Dank für die Erstellung der Bilanz und Erledigung der steuerlichen Angelegenheiten aus.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung fand am 18. August 2021 im Bootshaus durch Joachim Rau, Patrick Seitz und Till Andreesen im Beisein von Dr. Wolfram Miller statt. Joachim Rau berichtet, dass die Kassenprüfer zu dem Ergebnis gekommen sind, dass es keine Beanstandungen gibt. Die Kassenprüfer danken dem Vorstand und vor allem dem Vorsitzenden Finanzen für die gute Arbeit und stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020. Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen. Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll als Anlage bei.

6. Neuwahlen des engeren und erweiterten Vorstandes sowie der Ausschüsse gem. § 15 der Satzung (hier: Die Ämter für die ungerade Jahreszahl)

Als Wahlleiter stellt sich Matthias Herrmann zur Verfügung. Dagegen gibt es keine Einwände. Die Wahlen erfolgen in offener Abstimmung. Matthias Herrmann fragt bei jeder Abstimmung nach den Ja-Stimmen, dann nach den Nein-Stimmen und den Stimmen für Enthaltung. Dagegen gibt es keine Einwände. Für die Wahl des 1. Vorsitzenden übergibt er die Wahlleitung an Hans-Jürgen Altmann.

**Die Wahlergebnisse:**

1. **1. Vorsitzender: Matthias Herrmann** mehrheitlich
bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung
2. **Vorsitzender Sport: Martin Hasse**
einstimmig
3. **Ressortleiter Finanzen: Stephan Weniger**
einstimmig

7. Ergänzungs-Wahlen ausscheidender / vakanter Vorstandsämter

Hier kommt dasselbe Wahlverfahren wie bei TOP 6 zum Einsatz. Dagegen gibt es keine Einwände.

- a. **Ehrenrat** für den verstorbenen Manfred-Lothar Schmidt – **Jürgen Hirsemann**
mehrheitlich ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung

8. Baumaßnahmen und Finanzplan

Die Baugenehmigung für den Anbau des Ergometerraumes ist auf dem Weg, aber insgesamt eine schwere Geburt.

Die alten Schuppen auf dem Pachtgrundstück wurden abgerissen und dafür Container aufgestellt. Matthias Herrmann dankt allen Beteiligten für diese Arbeit. Noch in diesem Jahr soll ein weiteres Zelt zur Lagerung von Booten neben dem NRCB-Zelt aufgestellt werden. Zudem soll der „Witzleben“ weg und dafür die Fahrradstände erweitert werden. Perspektivisch soll eine weitere Bootshalle entstehen.

Bezüglich des geplanten Fahrradschnellwegs ist man in Gesprächen mit Bürgermeister Martin Hikel. Der Bezirk versucht, die Trasse dahingehend zu verhindern, dass sie direkt vor dem Bootshausgelände entlangführt.

9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge sowie Aufnahmegebühren für 2022

Dr. Wolfram Miller macht folgenden Vorschlag: Keine Veränderung bei den Mitgliedsbeiträgen. Die Abstimmung erfolgt mehrheitlich dafür bei 1 Gegenstimme.

Felix Nolze macht den Vorschlag, nach Abbezahlung des Bootshauses den Beitrag zu senken. Es entsteht eine Diskussion in dessen Verlauf Klaus Korselt u.a. fragt, wie dann die laufenden Kosten getragen werden können? Matthias Herrmann bekräftigt, dass grundsätzlich eine Prüfung des Vorschlags von Felix Nolze erfolgen sollte.

10. Festsetzung der Anzahl von Stunden im Wiking-Engagement und der zu erbringenden Ausgleichszahlungen

Dr. Wolfram Miller macht folgenden Vorschlag: Reduzierung auf 6 Stunden aufgrund der Corona-Situation und damit verbunden weniger Möglichkeiten,



sich einzubringen. Nicht geleistete Stunden sind mit 8 € pro Stunde abzugelten. Die Abstimmung erfolgt einstimmig für den Vorschlag.

11. Genehmigung des Haushaltsplans 2021

Dr. Wolfram Miller geht hier nochmal auf die Rolle der Siegfried-Erdmann-Stiftung ein und stellt den Haushaltplan vor. Der Vorschlag zum Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

12. Eingegangene Anträge (Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen gem. § 13.2 der Satzung spätestens 3 Wochen vorher schriftlich beim Vorstand eingegangen sein)

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Klaus Korselt regt an, bargeldlosen Zahlungsverkehr beim Neuköllner Ruderfestival einzuführen. Der Vorschlag wird zur Kenntnis und Bearbeitung genommen. Matthias Herrmann berichtet von der Jahreshauptversammlung des Landesruderverbandes Berlin. Er verkündet zudem die Entscheidung des IOC, dass bei Olympia 2024 der Lgw. Zweier im Programm bleibt.

Nils Liebheit arbeitet am Film zur 125-Jahr-Feier, u.a. digitalisiert Filmmaterial. Das um ein Jahr verschobene Jubiläum soll wie folgt stattfinden: 18.01.2022 Treffen im Bootshaus für Wikinger, 21.01.2022 Empfang im Estrel, 22.01.2022 Wiking-Ball im Bristol diesmal mit 2 Sälen.

Burkhard Schneider geht auf den Saisonabschlussempfang unserer Trainingsrunderer ein, bei der die anwesenden Mädchen des NRCB auf Drängen einiger Herren die Veranstaltung verlassen mussten. Es kommt zu einer hitzigen Diskussion über den Umgang miteinander und mit dem NRCB. Alle sind sich einig, dass so etwas in dieser Art nicht wieder passieren darf und die Kommunikation besser laufen muss, insbesondere die Klarheit wer eingeladen ist.

Klaus-Peter Mahlo berichtet abschließend, dass Matthias Herrmann die Neuköllner Ehrennadel 2020 verliehen bekommen hat

Mit dem traditionellen Rudergruß aller Teilnehmer endet die Jahreshauptversammlung 2021 um 22:00 Uhr.

Berlin, den 20.08.2021

Matthias Herrmann
Versammlungsleitung

Christian Mehner
Protokollführer



Neuer Betreiber für die Ökonomie im Bootshaus

Wir freuen uns sehr, euch mitteilen zu können, dass wir ab dem 01.04.2022 einen neuen Pächter für unsere Ökonomie im Bootshaus finden konnten.

Die Suche nach einem neuen Betreiber wurde leider durch die Pandemie und die damit nicht bzw. kaum vorhandenen Einkünfte sehr erschwert. Eine positive Entwicklung haben wir uns alle gewünscht, aber eine Perspektive war seit Sommer 2020 nicht mehr zu erkennen. Daher sind wir froh, dass nach rund 2 Jahren die Suche ein Ende hat. Auch unsere Zusammenkünfte, Feiern und sportlichen Termine fielen ja leider den Regelungen zu Covid 19 zum Opfer.

Doch nun mehr zu dem Thema Ökonomie.

Der Pachtvertrag mit Regina Hollack wurde krankheitsbedingt bereits zum 31.12.2019, in beiderseitigem Einvernehmen, beendet. Regina Hollack betrieb unsere Ökonomie rund 10 Jahre. Wir danken hier nochmals für die gute Zusammenarbeit.

Andreas Schneider hatte dann erklärt, die Ökonomie kommissarisch weiterzuführen und hat mit viel Geduld und Engagement diese lange Durststrecke überbrückt. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seinen Einsatz und werden gemeinsam eine reibungslose Übergabe vorbereiten, durchführen und die neuen Betreiber aktiv begleiten.

Die neuen Betreiber, es handelt sich dabei um

Herrn Florian Devantier und **Herrn Richard Heyne**, sind bereits in der Gastronomie tätig.

Herr Devantier hat eine Ausbildung zum Koch vorzuweisen und war bereits in namhaften Hotels und gastronomischen Einrichtungen tätig.

Aktuell betreiben beide den Cateringservice und das Streetfood--Unternehmen „Kanonenfutter Berlin“.

Wir hoffen, dass die Begleitumstände langsam verschwinden, wir mit den neuen Betreibern in eine erfolgreiche Saison 2022 starten und das gastronomische Angebot bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden und befreundeten

Rudervereinen auf positive Resonanz stößt. Bereits zum Anrudern, am 03.04.2022

werden beide Pächter die Ruderer der RG Wiking und die Ruderinnen vom NRCB bewirten.

Eberhard Schoop



Vorstand





ERGO

Versichern heißt verstehen.

Immer einen Schlag voraus mit uns als Steuermann.

Wir machen Tempo für Sie und betreuen alle Berliner-Ruderfreunde persönlich in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Billepp-Assekuranz
Lichtenrader Damm 47, 12305 Berlin
Tel 030 7420000, Fax 030 74200099

Sport

Ausblick auf die Wettkampfsaison 2022

Endlich ist der lange Winter vorbei. Alle Sportler der Trainingsriege haben in den harten Wintermonaten gut trainiert und Fortschritte gemacht. Nun weichen die zahlreichen Einheiten auf dem Ruderergometer den Rudereinheiten und anstatt von Ergotests stehen Regatten im Wettkampfkalendar. Doch welche Wettkämpfe werden besucht und welche Chancen haben die jungen Wikinger dort auf die ersehnten Trophäen?

Junioren B

Im Winter sind einige junge Sportler aus dem Kinderbereich in die **1. WKE der Junioren** gekommen. Dabei gelang vor allem **Sachin Perera, Francesco Ferraro und Filipo Weber** ein guter Start in das Juniorentaining. Alle drei stellten sich auch ihrem ersten 2000m-Ergotest. Für die Saison gilt es weitere **B-Junioren** zum leistungsorientierten Training zu motivieren und einen jungen Wikinger Doppelvierer an den Start zu bringen, der sich in **Grünau, Bremen und Rüdersdorf** nicht verstecken muss. Dabei werden vor allem Julian Breyvogel Batista und Neuzugang Leonard Fauck als Trainer die Verantwortung übernehmen. Besonders hervorgetan hat sich in den letzten Monaten **Xavier Seidel**. Xavier hat mit seinen Leistungen dafür gesorgt, dass er zu den heißen Kandidaten für einen Rollisitz im Berliner Projektvierer der **leichten Junioren B** zählt. Sollte er diese Leistungen bestätigen, kann er



sich mit dem **Doppelvierer auf das große Ziel Deutsche Jahrgangmeisterschaft** in Köln konzentrieren.

Juniores A

Das nationale Niveau im **U-19 Bereich** ist bekanntlich besonders hoch. Ob Sportler unserer Trainingsgruppe auf den ganz großen Regatten mitmischen können, ist unklar. Auf einem guten Weg befindet sich jedoch **Christopher Rekow**, der mit neuer Ergobestzeit gute Argumente für die Suche nach einem Zweier-ohne Partner außerhalb des Wiking gesammelt hat. Die Langstrecke in Berlin wird er noch im Einer bestreiten. Des Weiteren freuen sich die **Zweierkombi Anton Grünholz und Neuwikinger Enrico Zimmermann, Diego Müller-Gauf Cardona, sowie die Leichtgewichtsruderer Benjamin Grunow und Leonard Beringuier** auf die Saison.

Welche Regatten als Saisonhöhepunkte gefahren werden, wird sich nach den ersten Wettkämpfen zeigen. Die Jungs werden dabei von **Jonas Platte** und mir unterstützt.

Senioren A/B

Bei den älteren Leistungssportlern hat sich einiges getan. Die im letzten Jahr noch recht junge Kombi im **leichten Zweier ohne mit Erik Meister und Jonas Boldt** ist gereift und hat gute Fortschritte gemacht. Leider verletzte sich Jonas beim Skifahren schwer an der Schulter und musste eine Trainingspause einlegen. Nun geht es darum beide wieder ins Boot zu holen und Schritt für Schritt regattatauglich zu machen. Das Ziel heißt am Ende der Saison **Meisterschaftsmedaille!** Neu zur Gruppe hinzugekommen ist **Timo Hagen**. Die Gewöhnung an leistungsorientiertes Training steht hier erstmal im Vordergrund. **Raiko Gawron** ist im Leistungssporttraining angekommen und hat erstaunliche Fortschritte gemacht. In diesem Jahr soll vor allem Regattaerfahrung gesammelt werden, um in der Saison 2022 vielleicht auf den ganz großen nationalen Events zu starten. Dort ist **Mirko Rahn** bereits angekommen. Die Entwicklung auf dem Ergometer und die Platzierung bei der Langstrecke in Dortmund im Herbst festigten das Ziel eines internationalen Starts 2022. Auf dem Weg dahin müssen zunächst gute individuelle Leistungen bei der **Langstrecke Leipzig und der Deutschen Kleinbootmeisterschaft** in Krefeld gezeigt werden. Außerdem bereitet sich **Gunnar Tretzsch** langfristig auf Events wie die **Deutsche Hochschulmeisterschaft oder die Großbootmeisterschaft** vor. Die Gruppe wird dabei von mir betreut.

Paul Habermann





Amrum Coastal Rowing, Himmelfahrt auf der Insel im Camp, toll!

Liebe Freunde des Coastal Rowing

Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass wir guten Mutes auf Kurs sind für das

1. Amrum Coastal Rowing Camp an Himmelfahrt, 26 bis 29. Mai 2022.

Und das, obwohl die Lage im Vergleich zu den Vorjahren, in denen wir wegen der Unplanbarkeit und Unbotmäßigkeit in der Pandemie absagen mussten, weder rosiger noch absehbarer geworden ist, versteht sich.

Auch dieses Jahr kann also immer noch mehr als nur das Wetter dazwischenkommen.



Am 16. März war Meldeschluss, um ein Interesse an dem Camp anzumelden. Wir haben heute 30 Meldungen vorliegen und konnten auch Boote, Boottransporte und Fährtransporte organisieren.

Dank der handfesten Mithilfe einiger Coastal Rowing Vereine und Ruderer und insbesondere unseres Partners, Amrum Touristik, haben wir an Himmelfahrt auf Amrum 4 Vierer und 4 Zweier zur Verfügung.

Damit ist das Camp für 60 Teilnehmer ausgelegt. Es können noch 30 weitere Meldungen angenommen werden.



In Zusammenarbeit mit dem DRV wollen wir den Schwerpunkt auf gemeinsames Training im Vierer legen. Jeden Tag werden wir die Vierer in Schichten einsetzen, so dass jeder Teilnehmer, an jedem der drei Camp Tage (Donnerstag, Freitag, Samstag) eine lange Ausfahrt absolvieren kann.

Die Ziele, Strecken und Inhalte der Einheiten werden wir vor Ort an den nautischen Gegebenheiten ausrichten.

Zusätzlich wollen wir an einem Tag Staffelfahren mit allen Teilnehmern in den Zweiern durchführen. Auch eine abendliche Veranstaltung wollen wir wieder organisieren. Einen Zeitplan für das Camp wird mit der Teilnehmerliste zugeschickt.

Wer also noch nicht gemeldet hat, aber noch teilnehmen möchte, geht bitte wie folgt vor:

1. Meldung: verbindliche Anmeldung bei uns, am besten per Email, kontakt@coastalrowingamrum.de

bis zum Mittwoch, 8. April 2022, 18 Uhr.

Mit folgenden Angaben:

Name, Verein, Geburtsjahr, E-Mail, Mobilnummer.

Habt Ihr einen Obmann?

Bringt Ihr jemanden mit, der steuern kann?

Was sind Eure Ambitionen (Ausprobieren, Touren fahren, Regattabesuche, 4er Bildung DRV)?

2. Wir bestätigen anschließend die Teilnahme. Der Teilnehmerbeitrag von 100 Euro pro Person wird nach der Bestätigung der Teilnahme fällig.

3. Unterkunft:

bleibt jedem selbst überlassen.

Gerne über Amrum.de bzw. Michael Hoff, Amrum Touristik, nach Unterkünften suchen.

Viele Vermieter auf Amrum versuchen ihre Unterkünfte mindestens für eine ganze Woche zu vermieten. Deswegen werden näher am Camp Termin, also nach Ostern, neue Kontingente für den kürzeren Zeitraum des Camps, 4 Tage, buchbar werden.

Wir haben das Freizeitheim Altenwerder in Norddorf gemietet und können ggf. noch ein paar Betten zur Verfügung stellen, dies sind typischerweise Etagenbetten in Mehrbettzimmern.

Für weitere Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Ruderische Grüße vom Wiking und seinem berühmten, wetterharten Schlag Michael & Tobias

kontakt@coastalrowingamrum.de



Heineken Cup am 12/13.03.2022

Mehrere Wikinger (darunter Raphael Wolff, Lukas Nahrgang, Dirk Meusel, Stefan Kötz, Carsten Brzeski und Lukas Oldach) nahmen am 12. und 13.03.2022 an der traditionsreichen Regatta „Heineken Cup“ im niederländischen Amsterdam teil. Lukas, Raphael und Lukas bildeten zusammen mit fünf Ruderern des MSRV Saurus aus Maastricht einen Achter in Renngemeinschaft. Die Kooperation entwickelte sich durch Lukas Oldach, der nicht nur ein Jahr in Maastricht studierte, bei Saurus ruderte und heute immer noch Mitglied ist, sondern kam auch dadurch zustande, dass zwei Ruderer aus Maastricht mit unserem Wikingachter beim Silbernen Riemen von Berlin mitruderten. Die „Oldies“ in der oben ausgeführten Namensliste fuhren für Nassovia Höchst in Renngemeinschaft aus Wiking, Rotation und Frankfurt.

Jedem, der den Heineken Cup kennt und bereits gerudert ist, weiß um die Tücken und Schwierigkeiten dieser Regatta sowie der Strecke. Jedes Team wird in sogenannte Divisionen eingeteilt, diese richten sich nach Bootsklasse, Erfahrung, sowie Geschlecht, aber auch Club- bzw. Universitätsachter. Anschließend werden mehrere Divisionen zusammengefasst und bilden einen Block. Jeder Block hat dann seine individuellen Startzeiten, wobei auf zwei Strecken gegen sich selber und die Uhr, auf zwei Strecken gegen ein anderes Boot ge-



rudert wird. Am Samstag ging es für das „Saurus Combinatie-Boot“ auf die 2,5 km Strecke der Amstel und anschließend in den Bojenketten gegen das Heimteam von Nereus, auf die 250m Sprintstrecke. Dabei wurde die Sprintstrecke von mehreren hundert Zuschauern auf der Tribüne am Bootshaus des größten Studentenrudervereins der Welt, dem ASRV Nereus, begleitet. Mit dem Gefühl von Steigerungspotential nach beiden Rennen und einem 37.-Gesamtplatz, von über 100 Achtern, und dem 9. Platz in unserer Division waren wir eher enttäuscht als glücklich. Wir alle hatten das Gefühl, dass noch „Mehr drin ist“ und wir uns für Sonntag einiges vornahmen. Kurz vor den Rennen traf unser Kamerad Marcel Noack ein, der die Farben des Wikings auf der Tribüne hochhielt.



Am Sonntag geht es wieder auf der Amstel auf die 5 km Langstrecke. Der Start wird dabei 2.5 km nach hinten verschoben, wobei das Ziel bei Nereus bleibt. Die Problematik der Regatta besteht in der sehr kurvigen Strecke und den fehlenden Bahnen bzw. einem abgesteckten Bereich. Daher müssen alle Boote eines „Blocks“ zuerst die Startlinie passieren, bevor gestartet werden kann. Auch wenn alle 30 Sekunden gestartet wird, sind in jedem Block mehr als 50 Boote, sodass wir vor jedem Start mindestens 30 Minuten hinter der Startlinie warten mussten, bevor es losgehen konnte. Zur Abwechslung vom typischen niederländischen Wetter strahlte jedoch die Sonne, es war nicht allzu windig und auch nicht regnerisch.

Mit einem deutlich besserem und engagierterem Start ging es auf die 5 km Strecke. Wir konnten dabei sogar ein Boot aus Deutschland überholen und beendeten die Langstrecke mit Platz 25 von allen Achtern und Platz 7 in unserer Division. Am Nachmittag stand dann das letzte Rennen an, 750 m in den Bojenketten vor Tausenden von Zuschauern. Wir starteten gegen Oxford aus den USA, also nicht Oxford aus Oxford gegen Cambridge, dennoch ein nicht zu unterschätzender Gegner, die immerhin einen Platz über uns rangierten. Gestartet wird auch hier mit fliegendem Start, wobei jede Bahn individuell gemessen wird. Oxford ging dabei bereits zwei Ruderplätze vor uns auf die Strecke. Nach starken ersten 250 m hatten wir diesen Vorsprung aber eingeholt und fuhren Kopf-an-Kopf die mittleren 250 m nebeneinanderher. Auf den letzten 150 m konnte sich Oxford etwas lösen und kam einen Luftkasten vor uns ins Ziel. Da sie aber vor uns gestartet sind bzw. deren Zeitmessung früher ausgelöst wurde, waren wir im Gesamtergebnis 0,5 Sekunden schneller, schlugen damit unseren direkten Konkurrenten und konnten im Gesamtergebnis auf Platz 6 unserer Division vorrücken, insge-



Lukas Oldach Lukas Nahrgang Raphael Wolff

samt wurden wir auf der 750 m Strecke, 14.- schnellster Achter der Regatta, ein durchaus beachtliches Ergebnis. Die „Oldies“ konnten in ihrer Division sogar den Gesamtsieg einfahren, nachdem sie am Samstag beide Rennen gewannen und am Sonntag auf der Langstrecke Zweite wurden.

Herzlichen Glückwunsch!

Lukas Oldach



Anrudern am 3. April

Es wurde nun doch nicht so kalt und windig, sogar die Sonne schien.

Diesmal hatte der NRCB die Organisation des Anrudern übernommen, sehr zügig, aber trotzdem würdevoll. Getauft wurden durch den NRCB 4 Boote, man verzichtete aber auf eine Vorbeifahrt, um alle Ruderinnen und Ruderer schnell in die Boote zu bekommen, rechtzeitig von der Fahrt bis zum Eierhäuschen zurück zu sein um dann von der neuen Ökonomie entweder eine Erbsensuppe mit Würstchen oder alternativ eine Tomatensuppe angeboten zu bekommen.

Martin übernahm dann die Einführung der Trainingsleute mit Vorstellung, Eintragung und Verpflichtung in das dicke Trainingsbuch für die aktuelle Saison 2022.

Die Tradition wurde auch zum 2. Mal vom NRCB durchgeführt, eine immer wieder sehr schöne Zeremonie.





Matthias
eröffnet offiziell die Saison 2022
am Tieffischen

Sport



Alexander und Yevgeniya sind unter uns

EINTRAG 2022 IN DAS TRAININGSBUCH

SACHIN PERERA

XAVIER SEIDEL

FRANCESCO FERRARO

FILIPPO WEBER

DIEGO MÜLLER-GAUF CARDONA

BENJAMIN GRUNOW

LEONARD BERINGUIER

ANTON JULIUS GRÜNHOLZ

ENRICO ZIMMERMANN



RAIKO GAWRON / GUNNAR TRETZSCH

ERIK MEISTER / JONAS BOLDT (ROTATION)

Sport



Die Trainer wurden durch Daniel Haack vertreten.

Als Dressman mit neuer RG Wiking Jacke repräsentierte Daniel die abwesenden Trainer (Paul Habermann fehlte leider krankheitsbedingt), Lukas Oldach im Lernstress und zur Entspannung auf der Strasse (25km) und Jonas in seiner Funktion als Trainer in Leipzig.

Alle erhielten schicke neue Jacken, wie man sieht und in allen Größen von M über L bis XXL, so dass jedem die Jacke auch passt.



WE identify THEM ALL

with *Sherlock*



Fortschrittlichste Technologie, wissenschaftliche Innovation und ein höchstes Maß maschineller Präzision sind unser Garant für ein Mehr an Sicherheit beim Aufspüren und Ausschleusen von Fremdkörpern und defekten Produkten in der Lebensmittelindustrie. Mit Chemical Imaging Technologie (CIT) in unseren Sherlock-Maschinen-serien setzen wir die Benchmark in der industriellen Lebensmitteldetektion und -sortierung.



www.insort.at

Aktivitäten auf unserem Grundstück.

Viele werden sich gefragt haben, was die vielen Pappkisten in der linken Rennboothalle beinhalten, es ist ein Zelt, das auf dem ehemaligen Gelände mit dem alten Schuppen errichtet werden soll, um unsere Boote sicher vor Wind und Wetter zu lagern. Schritt für Schritt kommen wir voran.

Unter der Leitung von Andreas Schneider haben Vereinsmitglieder den Boden bearbeitet, d.h. die Erdberge beseitigt und planiert:



Nun muss nur noch das Zelt aufgebaut werden, das schaffen wir!

Es geht voran!



Dank der vielen Helfer, angeführt von Andreas Schneider, mit Andreas, Klaus, Uwe wurde die Grundfläche planiert, befestigt, und das Zelt aufgebaut. Gesichert gegen Regen, Wind und Sturm muss es nun die kommenden Jahre halten und unsere Boote vor Wind und Wetter schützen,

Ich sag mal: immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, denn es wurde auch Richtfest gefeiert

Jetzt müssen nur noch die Bootsstände beschafft und errichtet werden.



Die gute Nachricht: Wie man den Wiking unterstützt, ohne Geld einzubüßen

Nun ist bald das erste Dutzend voll! Fast 12 Jahre nach Gründung unserer Siegfried-Erdmann-Stiftung soll hier eine Zwischenbilanz gezogen werden:

Wie gut haben wir unser Ziel, den Wiking im Erhalt des Grundstücks und der Immobilie zu unterstützen, ohne das Stiftungsvermögen aufzuzehren, erreicht?

An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass eine Stiftung nach dem folgenden Modell funktioniert. Ein Stiftungsvermögen wird mit Hilfe von Zustiftungen kumuliert. Dieses muss so verwendet bzw. angelegt werden, dass es Erträge erwirtschaftet. Diese Erträge müssen dem Zweck der Stiftung zur Verfügung gestellt bzw. zugeführt werden. Dafür ist der Vorstand der Stiftung verantwortlich.

Um die Gemeinnützigkeit zu wahren, muss eine jährliche Berichtspflicht gegenüber der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung gewahrt werden.

Soweit zum Hintergrund - zurück zur gestellten Frage.

Hierbei dreht sich alles um zwei fundamentale finanzielle Größen, die recht gut darüber Auskunft geben, wo wir heute mit der Stiftung stehen.

Da ist zum einen das Stiftungsvermögen, das sich durch Zustiftungen im Laufe der Jahre auf die sehr erfreuliche Summe von fast **124.000 EUR** am Jahresende 2021 aufgetürmt hat. Der größte Teil davon ist in Wertpapieren angelegt und ist unsere Ertragsquelle.

Zum anderen sind da die Erträge, die sich proportional zur Höhe des Stiftungsvermögens entwickeln sollten. Dies ist, gerade in den nun schon lange andauernden Zeiten niedriger Zinsen, keine triviale Aufgabe. Trotzdem haben wir im Laufe der Jahre den Wiking mit der stolzen Summe von **14.196,56 EUR** unterstützen können!

Das waren im Einzelnen die Maßnahmen:

- Erforderliche Umbauten im Bootshaus für den ersten Stock sowie Einbau und Umzug der Fassbieranlage ins Erdgeschoss.
- Erneuerung der Entwässerungsrinne vor der Bootshalle
- Sanierung der Fliesen im Treppenhaus
- Das neue Zelt zum Schutz der Boote

Das können wir mit Fug und Recht als Erfolg im Sinne des Ziels werten.

„Mit dem Stiftungszweck ist nicht nur die Förderung des Rudersports im Allgemeinen beabsichtigt. Vielmehr geht es den Stiftern im Speziellen um die Erhaltung und Entwicklung des Grundstücks und unseres Bootshauses und darüber hinaus um die Förderung breiten- und leistungssportlicher Maßnahmen sowie um die Instandhaltung und Modernisierung des Boots- und Fuhrparks.“ (Matthias Herrmann im WiBo I/2011)

Jede Zustiftung hat also einen doppelt positiven Charakter für den Wiking:

1. das Stiftungsvermögen erhöht sich um diesen Betrag und
2. langfristig werden damit Erträge erzielt, die dem Wiking direkt zufließen

In der heutigen Zeit ist der Begriff der Nachhaltigkeit in aller Munde. Ende 2010 waren die Stifter der Siegfried-Erdmann-Stiftung in diesem Sinne ihrer Zeit voraus und haben damit ein Instrument geschaffen, das unseren Wiking langfristig unterstützt.

Jeder, dem dieses nachhaltige Vorgehen einleuchtet und der dabei mitmachen will, ist eingeladen, dies in Form einer Zustiftung auf unser Konto zu tun. Selbstverständlich sind Zustiftungen aufgrund unserer Gemeinnützigkeit steuerlich absetzbar.



Kontoverbindung der Siegfried-Erdmann-Stiftung:

Pax-Bank eG,
IBAN: DE83 3706 0193 6006 2650 12,
BIC: GENODED1PAX

Achim Gehrke von Stockert





Ehrungen und runde Geburtstage 2022



65-jährige Mitgliedschaft

Lutz Weiler, 01.09.1957

60-jährige Mitgliedschaft

Hans-Axel Harder, 01.12.1962

50-jährige Mitgliedschaft

Frank Gollnick, 01.09.1972

Jürgen Hirsemann, 01.09.1972

Peter Spahn, 01.09.1972

Wolfram Miller, 01.12.1972

40-jährige Mitgliedschaft

Rolf Simon, 01.06.1982

Heinz-Ingo Grosse, 01.09.1982

Martin Hasse, 01.11.1982

Stephan Märschenz, 01.12.1982

Jan Sprzagala, 01.12.1982

Kai Wolter, 01.12.1982

25-jährige Mitgliedschaft

Olaf Kaska, 01.02.1997

Sven Ueck, 01.03.1997

Dirk Meusel, 01.03.1997

Hendrick Hirschfelder, 01.03.1997

Carsten Brzeski, 01.04.1997

Iradj El-Qalqili, 01.04.1997

Peter Friedrich, 01.05.1997

93 Jahre

Werner Robel, 03.11.1929

85 Jahre

Wolfgang Marschner, 02.12.1937

80 Jahre

Bernhard Hoog, 24.04. 1942

Lutz Weiler, 14.12.1942

75 Jahre

Hans-Axel Harder, 21.06.1947

Frank Bielka, 22.10.1947

50 Jahre

Tobias Galitzien, 20.03.1972

Christian Bartels, 14.06.1972

Jan Schmoger, 14.07.1972

Burghard Schneider, 02.08.1972

Lars Letzner, 29.08.1972

Sven Ueck, 31.08.1972

Christoph Grzimek, 18.10.1972

Mikis Hellwig, 22.10.1972

Till Andreesen, 09.10.1972



Bernhard Prieß – 60 Jahre im WIKING und 85. Geburtstag,

Lieber Bernhard, als wir im vergangenen November miteinander telefonierten sagtest Du zu mir, „der WIKING möge leben und immerfort erfolgreich sein“. Du bist zeitlebens ein wirklich professioneller Amateur geblieben und hast als Freidenker Dir immer herausgenommen, klare Ansagen zu machen. Schon als junger Mann hast du deshalb im Jahr 1957 für Dich und Deine Ruderer entschieden, den Ruderclub Tegel zu verlassen und mit einer ganzen Achtermannschaft zum WIKING zu wechseln. Der Erfolg gab Dir auf ganzer Ebene recht. Was Dich so nebenbei auszeichnet, als guter Allrounder konntest Du auch immer „Lametta“. So hast Du junge Leute für unseren schönen Sport begeistert und bist als Trainer wirklich hochgefliegen. Zwei dieser Jungs sind genauso wie Du bis heute Mitglied unserer Farben. Hier handelt es sich um Jörg Brandt und Winfried Saeger, die beide in diesem Jahr zum 8. Mal nullen.

Dein junger Achter wurde 1958 Eichkranz-Dritter, 1960 arbeitetest Du dann mit dem Erfolgstrainer Georg Hermoneit des Berliner Rudervereins von 1876 zusammen. In Duisburg wurdet ihr mit dem Rgm.-Achter Dritter der Deutschen Meisterschaften und Zweiter der Ost-West-Ausscheidungen zu den Olympischen Spielen von Rom vor beiden Achtern des DRSV. Einer der Ruderer des Verein 76 war der spätere langjährige Vorsitzendes des Landesruderverbandes Udo Korgitzsch. 1961 hattest Du einen verdammt schnellen Vierer am Start. Vielleicht waren Eure Ziele zu ambitioniert. Jedenfalls misslang der ganz große Erfolg. Da Deine beruflichen Wege Dich 1962 nach Wien führten und die Breite der Ruderer von WIKING und Verein nicht mehr gegeben war, schicktest Du Deinen besten Mann zum BRC. Joachim Werner wurde dann 1964 im Vierer mit Stm. Olympiasieger von Tokio.

Dein Ruf als Trainer war unter Experten zu Beginn der 60er Jahre schon weit über die Grenzen Deutschlands gedrunen. So war es nicht verwunderlich, dass Du vom sehr bekannten Marius Mautner Markhof und dem damaligen LIA-Präsidenten Romolo Catasta zur LIA geschleust wurdest. Du warst derjenige, der den 1. Wiener Ruderclub LIA nachfolgend zu einem neuen sportlichen Aufschwung geführt hat. Mehrfach waren Deine Athleten nicht nur bei Österreichischen Meisterschaften erfolgreich, Du brachtest sie ins internationale Geschäft bei mehreren Europa- und Weltmeisterschaften. 1965 wurde Dein Zweier ohne Stm. mit Dieter Losert und Dieter Ebner in Duisburg Vize-Europameister. Wir Wikinger wissen im Grunde viel zu wenig darüber, was Du mit den Wiener „Lianesen“ alles erreicht hast. Du könntest das vielleicht noch einmal für die beiden Boten, nämlich den der LIA und den des WIKING aufschreiben.

Ganz nebenbei warst Du auch beruflich überaus erfolgreich und konntest nach Deiner Tätigkeit bei Siemens zum Geschäftsführer der „Sanopharm“ aufsteigen, die dem ehemaligen LIA-Präsident Dr. W. Fux gehörte. Du bist in Österreich sesshaft geworden, hast geheiratet und wurdest Vater zweier wunderbarer Töchter, wie Du sie immer wieder selbst bezeichnet hast. Seit einigen Jahren lebst Du im sonnigen Villach und verfolgst von da aus immer noch das internationale Rudergeschehen, aber natürlich insbesondere die Geschehnisse bei der LIA. Wie ich hörte, bist Du auch ständiger Stammgast bei den Villacher Ruderregatten.



Bernhard, ich habe Deine Grüße im November an die Ruderkameraden anlässlich unserer Siegesfeier weitergegeben. Anlässlich Deines Geburtstag wünschen Dir aus Deiner preußischen Basis heraus auch für das neue Lebensjahr immer eine Handbreit Wasser unter Deinem Kiel und danken Dir für Deine 60-jährige Treue zum WIKING und für Deinen Einsatz für den deutschen und den österreichischen Rudersport! Unser internationaler Erfolgstrainer, Dr. Bernhard Prieß, er lebe hoch, hoch hoch!

Herzlichen Glückwunsch nachträglich aus dem guten, alten Berlin zum 85. Geburtstag und zu Deinen 60. Jubiläum im WIKING, im Namen aller Wikinger!

Dein Matthias Herrmann

Meine lieben Wikinger,
das alte Jahr verabschiedete sich leider so, wie es begonnen hatte, nämlich mit wenig positiven Nachrichten. Am 27.12. erhielten wir die Nachricht, dass unser österreichisches Mitglied, der Vater des Erfolges der Rgm. Berliner Ruderverein von 1876/RG Wiking der Jahre 1959 bis 1962, Bernhard Prieß, am 20. Dezember friedlich eingeschlafen ist. Am 21. November hatten wir ihm noch telefonisch zu seinem 89. Geburtstag gratuliert. Wie immer wünschte er dem WIKING dabei alles Gute.

Mit dem Tode von Bernhard Prieß verliert der Rudersport in Deutschland und Österreich eine große Trainerpersönlichkeit und wir Wikinger einen feinen Kameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Wir haben den beiden Töchtern Bega und Alena inzwischen unser Beileid ausgesprochen. Auf Wunsch des Verstorbenen wird es aber zu keinem öffentlichen Begräbnis kommen. Den Ruderkameraden der LIA in Wien haben wir inzwischen ebenfalls unser Beileid bekundet.

Nun lasst uns positiv nach vorn schauen und die Chancen des Jahres 2022 nutzen, so wie es Bernhard auch immer gehalten hat!

Mit Wikinger-Gruß, Euer

Matthias Herrmann

Ehrung von Uwe Graf zum Ehrenmitglied des DRV (6.01.2022)

Lieber Uwe, beim Deutschen Rudertag in Schweinfurt bist Du zum Ehrenmitglied des DRV ernannt worden. Auch wir Wikinger aus Deinem Zweitverein vom Britzer Hafen freuen uns sehr über diese Ehrung, die Du wirklich verdient hast.

Als Du 1971 unter Trainer Walter Volle mit der Mannschaft des Berliner Rudervereins von 1876 als Steuermann Deutscher Meister im Lgw. Achter wurdest, war das eine Sache die ich dem im Clubraum der 78er ausliegenden Leseexemplar des „Rudersporte“ entnahm. Richtig kennen lernte ich Dich 1978 beim Lehrgang zum Trainer-C, den wir gemeinsam im Ruderzentrum am Hohenzollernkanal erfolgreich absolvierten. Du warst dann Jugendbetreuer und Jugendleiter beim Berliner RC und ich wechselte 1984 vom Kleinen Stößensee an den Britzer Hafen und war mit einem Mal Cheftrainer des WIKING.

So trafen wir uns 1985 auf der Tribüne der Olympiastrecke von 1972 wieder und ich fragte Dich, ob Du nicht als Jugendleiter auch das Training der Junioren übernehmen solltest. Das tatest Du dann und wurdest in dieser Funktion bis 2001 ein Glücksgriff für den BRC und die Berliner Ruderwelt. Beginnend 1988 bis 1997 zimmerten wir beide als Trainer immer wieder gemeinsam erfolgreiche Renngemeinschaften zusammen, von denen nicht nur der BRC und der WIKNG profitierten. Du zeigtest Dich stets als sehr verbindlich und zuverlässig und so waren wir trotz manchmal auch knüppelharter Konkurrenz immer wieder in der Lage Dinge an- und auszusprechen. In Deiner ebenfalls sehr erfolgreichen Zeit als Sportvorsitzender des BRC warst Du von 2005 bis 2013 wieder ein Garant für gute Zusammenarbeit.

Geehrt vom DRV wirst Du aber vor allem für Dein großartiges Engagement als Vorsitzender des Fachressorts Leistungssport, mit welchem Du von 2012 bis 2018 Präsidiumsmitglied unseres Verbandes warst. Mehrmals bist Du in dieser Funktion Chef des Equipes bei internationalen Meisterschaften für den DRV gewesen. Gar nicht erwähnt sind hier Deine vielfältigen Tätigkeiten im Vorstand des LRV und vor allem Deine Trainererfolge.



Uwe, es ist Dir in den letzten vierzig Jahren ja auch fast immer gelungen dabei zu sein, wenn wir Wikinger etwas besonders Schönes zu Feiern hatten, nun hast Du es verdient Dich feiern zu lassen und deshalb gratulieren wir Dir zu dieser Ehrung mit unserem Ruderergruß, einem dreifach donnernden Hipp, hipp....

Im Namen aller Wikinger, Dein langjähriger Wegbegleiter. Matthias Herrmann



Sechs runde Geburtstage im ersten Halbjahr 2022 wir gratulieren besonders herzlich!

Jan Wartmann nun auch schon Fünfzig, lieber „Wanni“ Deine Ruderkameraden vom Britzer Hafen gratulieren Dir ganz besonders herzlich anlässlich Deines Fünfzigsten am 12.2.2022, den Du Anfang April im Kreise Deiner Lieben aus Familie und Freunden gefeiert hast. Nachdem Du studienbedingt Dein Zuhause in Mülheim /Ruhr verlassen hattest legtest Du in Berlin zunächst am Kleinen Wannsee an. Es waren aber wohl die vielen Freundschaften, die Du bereits in Deiner aktiven Mülheimer Zeit geknüpft hattest, die Dich schließlich an den Britzer Hafen brachten. Hier hast Du als Trainer und Jugendleiter wichtige Akzente gesetzt. Der Beruf trug Dich dann nach Schwerin, was Dich aber überhaupt nicht davon abhält, dem WIKING immer wieder mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Tobias Galitzien, trat am 1.10.2020 dem WIKING bei, nachdem er erfolgreich bei Dirk Thieslack einen Anfängerkurs absolviert hatte. Lieber Tobas, wir gratulieren Dir sehr herzlich nachträglich zu Deinem 50. Geburtstag am 20.3.2020, mit dem Du ja nun in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen wurdest und wünschen Dir weiterhin viel Spaß am Rudern!

Karl-Heinz Trinckler schafft am 29.5.2022 den Eintritt in das Rentenalter alter Zählart (65). Lieber Kalle, es ist schön zu wissen, dass Du nach wie vor dem WIKING angehörst und ab und ab auch mal raus ins Bootshaus kommst. Auch wenn Deine sehr glorreichen Zeiten auch schon einige Jahre zurück liegen, so ist die Zeit mit Jörg Marondel, Rainer Wittenhagen und Thomas Salewski in unseren Analen durchaus präsent. Wir gratulieren Dir herzlich und wünschen Dir, dass Ihr vier vier bald mal wieder zusammen ins Boot steigt, die „sine cura“ wartet auf Euch!

Christian Bartels wird am 14.6.2022 auf ein halbes Jahrhundert zurückblicken können. Als echter Neuköllner Jung hast Du es weit gebracht und bist dem WIKING immer treu geblieben. Zahlreiche Medaillen konntest Du errudern, bis hin zu Gold beim Eichkranz im Lgw.-Achter 1994. Leider ließen die studentischen Zwänge die große internationale Karriere nicht zu, aber Du bist durch und durch Rennrunderer und unterstützt Deine Wikinger bis heute mit leisen Tönen. Dafür sind wir Dir sehr dankbar und gratulieren gern mit unserem lauten Ruderergruß!



Horst Pandura wird am 21.6.2022 das ehemalige Rentenalter von 65 erreichen. Er stammt aus der Ruder-Schule von Manne Schmidt und ist nach einigen Jahren Pause im Jahr 2003 dem WIKING wieder beigetreten. Im Team Alti hast Du Deinen ruderischen Kreis gefunden, wobei Du am liebsten als Skuller unterwegs bist. Gleichzeitig hast Du uns sehr oft bei wichtigen Aktionen mit Deiner Tatkraft geholfen. Dafür möchten wir uns bei Dir bedanken und wünschen Dir an Deinem Ehrentag im Kreise Deiner Lieben alles Gute und natürlich gratulieren auch wir Britzer Jungs besonders herzlich!

Eine große Laudatio sollte es hier heute nicht geben, aber allen runden Wikinger gratulieren wir zu Ihren Geburtstagen besonders herzlich mit unserem Ruderergruß, einem dreifach kräftigen Hipp, hipp, hurra!

Matthias Herrmann

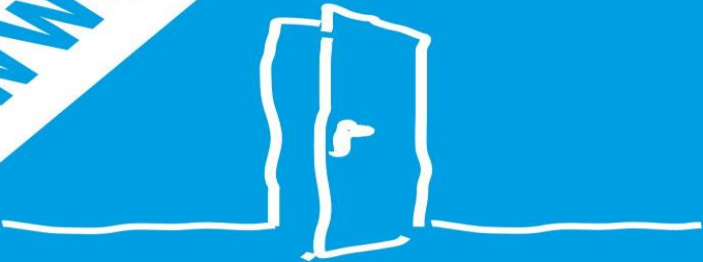




BAUGENOSSENSCHAFT **IDEAL**

... mehr als ideales wohnen

www.bg-ideal.de



Tel.: 030/60 99 010
Baugenossenschaft IDEAL
Britzer Damm 55
12347 Berlin



Willkommen Zuhause!



April

Karsten	Verse	1.4
Carsten	Dietzel	2.4
Julian	Arnold	3.4
Marko	Johann	6.4
Peter	Spahn	7.4
Franz	Walk	8.4
Klaus	Lill	9.4
Frank	Dorn	9.4
Tobias	Stumpf	10.4
Carlos	Colentuano	11.4
Matthias	Wodtke	11.4
Robert	Hasse	12.4
Jonas	Boldt	18.4
Thorsten	Kohlisch	20.4
Michael	Goerke	22.4
Daniel	Haack	23.4
Bernhard	Hoog	24.4
Axel	Ulbrich	26.4
Rainer	Wittenhagen	30.4
Paul Maximilian	Gelbhaar	30.4

Mai

Klaus-Peter	Mahlo	3.5
Patrick	Strankowski	3.5
Kai	Wolter	4.5
Christian	Eyring	5.5
Raphael	Wolff	6.5
Burkhard	Paetow	7.5
Carsten	Borchardt	9.5
Dominik	Merke	9.5
Leonidas	Sperling	10.5
Jan	Puchalski	11.5
Andreas	Schneider	11.5
Cornelius	Frey	11.5
Werner	Stahr	12.5
Christoph	Möbius	13.5
Axel	Göritz	13.5
Uwe	Grünberg	14.5
Till	Schemmann	14.5
Lothar	Dietzel	14.5
Jörg	Krueger-Maron-del	20.5
Moritz	Girke	25.5
Armin	Seitz	27.5
Karl-Heinz	Trinckler	29.5
Marc	Lasson	30.5
Nikos	Wisnatis	30.5

Austritte zum 31.12.2021 / 31.03.2022

Espen	Bahns
Bela	Winde
Franz Filippo	Wilking
Robin	Brei
Martin	Borchardt
Vincenzo	Sciarratta
Zoran	Sajtic
Matthias	Dierkes
Nick	Schneider
James	Moore
Philip	Haltermann
Jakob	Kürle

Eintritte

01.12.2021	Felix	Kestler	2008
01.12.2021	Jan	Baréz	1959
01.01.2022	Jan Karl	Szalucki	1993
01.02.2022	Lars	Kahre	1984
01.03.2022	Marius	Kelm	1985



Juni

Carsten	Brzeski	4.6
Jan	Baréz	5.6
Emilio Milan	Valenzuela Kirchner	5.6
Ralf-Jürgen	van Daack	10.6
Kurt	Naujoks	11.6
Robert	Krömer	12.6
Christian	Bartels	14.6
Robert	Vietzke	16.6
Dirk	Hellwich	18.6
Stephan	Märschenz	18.6
Lutz	Reinhardt	18.6
Alexander	Flügge	21.6
Horst	Pandura	21.6
Peter	Rohde	23.6
Luciano	Coutinho Caldas	24.6
Thomas	Schaefer	25.6
Joachim	Rau	26.6
Hans-Axel	Harder	26.6
Julian Philipp	Breyvogel-Ba- tista	27.6
Curd-Andreas	Michler	27.6
Alexander	Lewandowski	28.6
Enrico	Zimmermann	29.6
Joey	Steinfurth	29.6
Tobias	Wischer	30.6

Juli

Ernesto	Loh	2.7
Sebastian	Lietze	3.7
Daniel	Buj	4.7
Christoph	Reif	4.7
Teddy	Seitz	5.7
Diego	Müller-Gauf Car- dona	7.7
Anton Julius	Grünholz	8.7
Paul	Habermann	8.7
Rainer	Tiedtke	9.7
Jan	Bredemeyer	13.7
Jan	Schmoger	14.7
Timo	Hagen	17.7
Marcel	Noack	18.7
Arne	Seelig	20.7
Alexander	Kersten	22.7
Bela	Winde	22.7
Wulf	Rietdorf	26.7
Jan	Mannes	26.7
Alfred	Fendselau	27.7
Lars	Kahre	31.7
Jörg	Brandt	31.7

***Wir wünschen allen eine Frohe Ostern,
viel Spaß beim Ostereier suchen,
beim Rudern
und das alles ohne Maske
bei voller Gesundheit***





August

Patrick	Seitz	1.8
Burghard	Schneider	2.8
Christian	Mehner	2.8
Lars	Krisch	5.8
Sachin	Perera	5.8
Vladimir	Vukelic	8.8
Peter	Schönitz	10.8
Andreas	Kühl	12.8
Dirk	Krüger	12.8
Wolfgang	Ueberhamm	12.8
Eberhard	Schoop	14.8
Peter	Moser	15.8
Lars	Ziegner	15.8
Felix	Kestler	16.8
Andreas	Jachmann	23.8
Georg	Wagner	25.8
Lars	Letzner	29.8
Arne	Schweinfurth	30.8
Jerszy	Seymour	31.8
Sven	Ueck	31.8



Es gibt Dinge, auf die Sie sich verlassen können

Entsorgung von:

- Gewerbeabfällen, Papier/Pappe
- Elektroaltgeräten
- Baumischabfall/Bauschutt
- Druck-, Foto- und Chemieabfällen
- Kompostierbaren Abfällen
- Altholz, Altreifen, Styropor
- Sonderabfällen sowie
- Akten- und Datenträgervernichtung.



* 0,06 €/pro Anruf aus dem Festnetz, ggf. abweichende Mobiltarife

0180 208 0 208 · INFO-HOTLINE* · 0180 208 0 208

REMONDIS GmbH & Co. KG
Lahnstraße 31 · 12055 Berlin

www.remondis.de
Ihr Unternehmen in Berlin-Brandenburg

Tel.: +49(0)30-68 282 683/ -684
Fax: +49(0)30-68 282 685

